DZHW-Wissenschaftsbefragung 2019

Variablenfragebogen zur DZHW-Wissenschaftsbefragung 2019

Variablenfragebogen

März 2021





Anhang C - Fragebogen

	WISSENSCHAFTLICHE BIOGRAPHIE (wb)
	Um die Befragung für Sie möglichst kurz zu halten, wollen wir sicherstellen, dass Sie nicht mehr Fragen als nötig gestellt bekommen. Daher bitten wir Sie zunächst um einige Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen Position und zu Ihrer Person.
	wb1
	Stehen Sie derzeit in einem hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland? Wenn ja, an welcher Art von Einrichtung sind Sie derzeit wissenschaftlich tätig?
wb1 wb1 wb1 wb1	b ☐ Fachhochschule c ☐ Außeruniversitäre Forschungseinrichtung
wb1	e 🗆 Nein, derzeit kein hauptberufliches Beschäftigungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland
	(z.B. Privatdozent*innen ohne Beschäftigungsverhältnis, Prof. emeritus, etc.)
	wb2 stgroup
	Bitte nennen Sie uns Ihre derzeitige Beschäftigungsposition.
	O Professor*in
	O Juniorprofessor*in
	O Akademische*r Rat/Rätin
	 Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Sanzting wide angeleg filiale a Paritie ground account.
	 Sonstige wissenschaftliche Position, und zwar: WD20 Nichtwissenschaftliche Position

wb3			
Um welche Art von Professur hande	elt es sich dabei	?	
O "Ordentliche" Professur			
Vertretungsprofessur			
Stiftungsprofessur			
O Außerplanmäßige Professur			
Honorarprofessur			
Emeritiert/Ruhestand			
O Andere Professur			
wb4			
Welcher Besoldungsstufe ist Ihre Pr	ofessur zugeord	dnet?	
O C2/W1			
O C3/W2			
○ C4/W3			
O Andere, und zwar: wb4o			
wb5			
Sind Sie promoviert?			
			onen sind in Variable stgroup
○ Ja.○ Nein, aber ich promoviere de	orzoit	(siehe Frage	wb1) eingeflossen.
Nein, aber ich promoviere de Nein, und ich promoviere (de		t	
	erzent auen men		
wb6			
Zu den Etappen Ihres akademische In welchem Jahr und in welchem La		e folgenden Etappen absolviert?	
	Jahr	Land	
(Erster) Hochschulabschluss (aus Master-/Diplomniveau)	wb6a1 aage_hsa	Wählen Sie eine Antwort	wb6a2 wb6a2_r
(Erste) Promotion	wb6b1 aage_prom	Wählen Sie eine Antwort	wb6b2 wb6b2_r
Erstberufung	wb6c1 r	Wählen Sie eine Antwort	wb6c2 wb6c2_r

wb7				
Sind Sie habilit	iert?			
○ Ja ○ Nein				
wb8	dfg4	dfg5	dfg10	
Welchem Fach	ngebiet wü	irden Sie s	sich selbst zuordnen?	
Geisteswissens	schaften			Chemie
O Geschichts	swissensch	naften		Molekularchemie
Ο Kunst-, Μι	usik-, Thea	iter- und N	Medienwissenschaften	O Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung
O Sprachwiss	senschafte	en		O Physikalische und Theoretische Chemie
O Literaturw	issenschat	ft		O Analytik/Methodenentwicklung (Chemie)
O Sozial- und	d Kulturan	thropolog	ie	O Biochemie
O Religionsw	vissenscha	ft, Judaisti	ik	Polymerforschung
○ Theologie				Physik
O Philosophi	e			O Physik der kondensierten Materie
Sozial- und Ve	rhaltenswi	issenschaf	ten	Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle
O Erziehungs	swissensch	naft		und Plasmen O Teilchen, Felder und Kerne
O Psychologi	ie			O Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Phy-
O Sozialwisse	enschafter	n		sik, Nichtlineare Dynamik O Astrophysik und Astronomie
O Wirtschaft	swissensc	haften		Mathematik
O Rechtswiss	senschafte	en		O Mathematik
Biologie				Geowissenschaften
O Grundlage	n der Biol	ogie und N	Medizin	O Geowissenschaften
O Pflanzenw	issenschaf	ften		Ingenieurwissenschaften
O Zoologie				O Maschinenbau und Produktionstechnik
O Mikrobiolo	ogie, Virolo	ogie und Ir	mmunologie	O Wärmetechnik/Verfahrenstechnik
O Biochemie	!			O Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
Medizin				O Elektrotechnik, Informatik, und Systemtechnik
O Humanme	dizin			Bauwesen und Architektur

	O Veterinärmedizin	Anderes
	Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau	O Anderes, und zwar: wb8o
	O Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau	
	wb9	
	Welche der unten genannten Positionen entspricht am ehes	ten Ihrem langfristigen Karriereziel?
	O Professur	
	O Andere Position in Forschung und Lehre	
	O Position im Wissenschaftsmanagement	
	 Leitungsfunktion in der Wirtschaft/Industrie 	
	O Andere Position, und zwar: wb90	
	wb10	
	Waren Sie im letzten Jahr in den folgenden Funktionen in de Bitte alles Zutreffende ankreuzen.	r Wissenschaft tätig?
vb [.]	10a □ Organe der universitären Selbstverwaltung	
vb [.]	10b □ Als gewählte*r Vertreter*in im Fachverband	
	10c 🗆 Organe der DFG (z.B. Fachkollegium, Senat)	
vb	10d □ Expert*innen- und Beratungsgremien	
	FORSCHUNGSBEDINGUNGEN (fb)	
	Arbeitsbedingungen	
	Im ersten Block geht es um Ihre Forschungs- und Arbeitsbed	ingungen.
	fb2	
	Ist Ihr gegenwärtiger Arbeitsvertrag befristet?	
	O Befristet	
	O Unbefristet	

fb3
Ist Ihre Professur unbefristet? O Ja, unbefristet O Nein, befristet mit Tenure Track O Nein, befristet, ohne Tenure Track
fb4_r
Bitte nennen Sie uns die Gesamtlaufzeit Ihres befristeten Vertrags. Gesamtlaufzeit gegenwärtiger Vertrag in Monaten zwischen Vertragsabschluss und –ende: Monate
fb5
Bitte nennen Sie uns den Grund Ihrer Befristung. O Qualifizierungsbefristung O Drittmittelbefristung O Vertretung (z.B. Elternzeitvertretung) O Sonstiges, und zwar: fb50 O Weiß nicht
fb6 fb6_r
Wie viele befristete Arbeitsverträge mit/an wissenschaftlichen Einrichtungen hatten Sie seit Ihrer ersten Tätigkeit als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in?
fb7_r
Was ist Ihre vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit? Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit: Stunden
fb8 fb8_r
Wie viele Stunden arbeiten Sie [tatsächlich] im Durchschnitt pro Woche? Reale Wochenarbeitszeit: Stunden

	fb9										
	Wie hoch ist Ihre vertraglich vereinbart	te Lehrverpflichtung	ξ ?								
	In meinem Vertrag sind SWS	vereinbart.									
	O Ich habe keine Lehrverpflichtung	5.									
	fb10										
	Welche Anteile Ihrer Arbeitszeit verwe	nden Sie im Jahresd	lurchschnitt fü	ür die folgenden T	ätigkeiten?						
				ca. in %							
fb10a	Forschung (inkl. Publikationen und V	/orträge)									
fb10k	Begutachtungen (Manuskripte, Förd	eranträge, Evaluatio	onen)								
fb10d	 Lehr- und Prüfungsverpflichtung (ink veranstaltungen) 	kl. Vor- und Nachbei	reitung von Le	ehr-							
fb10d	Betreuung von Studierenden und Pr	omovierenden		ll							
fb10e	P Drittmittelakquise										
fb10f	Gremien/Selbstverwaltung										
fb10g	g Management										
fb10h	Sonstige, nämlich: fb10ho										
	fb11										
	Wie zufrieden sind Sie mit den folgend	an Λεηρέταη Ihras R	lerufes?								
	Wie zumeden sind die mit dem loigend	Sehr	erures:			Sehr					
		unzufrieden				zufrieden					
fb11	a Eigene Lehrtätigkeit	1	2	3	4	5 O					
fb11	b Eigene Forschungstätigkeit	0	0	0	0	0					
fb11	c Verhältnis zu Kolleg*innen	0	0	0	0	0					
fb11	d Erreichte berufliche Position	0	0	0	0	0					
fb11	e Berufliche Perspektiven	0	0	0	0	0					
fb11	f Verwirklichung eigener Ideen	0	0	0	0	0					
fb11	g Berufliche Situation insgesamt	0	0	0	0	0					

f	o12							
	Vie zufrieden sind Hinsichtlich der	l Sie mit der (Grundausstatt	ung Ihrer Prof	essur?			
			Seh	r unzufrieden 1	2	3	4	Sehr zufrieden 5
b12a	Mitarbeiter*inr	nenstellen		0	0	0	0	0
b12b	Sekretariatskap	oazität		0	0	0	0	0
b12c	studentischen/ Hilfskräfte	wissenschaftl	ichen	0	0	0	0	0
b12d	Räume			0	0	0	0	0
b12e	Reisemittel			0	0	0	0	0
b12f	Büroausstattun	g		0	0	0	0	0
b12g	Investitionsmit	tel (z.B. für E[OV)	0	0	0	0	0
b12h	sonstigen Sachi	mittel (z.B. Bü	icher)	0	0	0	0	0
F	ACHGEBIETSEINS	CHÄTZUNGEI	N (fa)		•		•	
li	inschätzungen zu m Folgenden hab nrem Fachgebiet	en wir mehre			situation. Uns ir	nteressiert, wie	: Sie <u>persönlich</u>	die Situation in
f	a1							
lı	n meinem Fachge	biet ist die de	eutsche Forscl	hung internati	onal			
	nicht von Bedeutung 1	2	3	4	an der Spitze 5	Kann ich beurte		
	0	0	0	0	0	0		
f	a2							
lı	n meinem Fachge	biet ist der Ei	nfluss der Wi	ssenschaftspo	litik auf inhaltlic	he Schwerpunk	ctsetzungen	
	viel zu gering 1	2	3	4	viel zu hoch 5	Kann ich beurte		
	0	0	0	0	0	0		

fa3						
In meinem Fachge	ebiet sind die	durch Evaluati	onen hervorge	erufenen Leistun	gsanforderungen	
viel zu gering 1	2	3	4	viel zu hoch 5	Kann ich nicht beurteilen	
0	0	0	0	0	0	
fa4		•				
In meinem Fachge	ebiet ist der <i>i</i>	Antragsaufwand	d für Drittmitte	elprojekte im Ver	hältnis zum Ertrag	
viel zu gering 1	2	3	4	viel zu hoch 5	Kann ich nicht beurteilen	
fa5		•		•		
Unter meinen Fac	hkolleg*inne	en in Deutschlai	nd ist die Konk	urrenz		
nicht vorhanden 1	2	3	4	äußerst stark 5	Kann ich nicht beurteilen	
fa6						
In meinem Fachge	ebiet ist der 2	Zwang, Drittmit	tel einzuwerbe	en		
viel zu gering 1	2	3	4	viel zu hoch 5	Kann ich nicht beurteilen	
fa7						
In meinem Fachge	ebiet ist der I	Druck zu publizi	eren			
viel zu gering 1	2	3	4	viel zu hoch 5	Kann ich nicht beurteilen	
0	0	0	0	0	0	

fa8						
In meinem Fachge	ebiet sind die	Fördermöglich	keiten durch I	Drittmittel für an	spruchsvolle Forschung	
sehr schlecht 1	2	3	4	sehr gut 5	Kann ich nicht beurteilen	
0	0	0	0	0	0	
fa9						
In meinem Fachge	ebiet ist der A	nteil von Forsc	chungskoopera	ation mit Industr	ie und Wirtschaft	
viel zu gering 1	2	3	4	viel zu hoch 5	Kann ich nicht beurteilen	
0	0	0	0	0	0	
fa10						
In meinem Fachge	ebiet bereitet	die adäquate I	Besetzung von	Postdoc-Stellen		
viel zu gering 1	2	3	4	viel zu hoch 5	Kann ich nicht beurteilen	
0	0	0	0	0	0	
fa11						
krise" diskutiert.		_			s, z.B. unter dem Stichwort "F des halten Sie prinzipiell für bo	
Ich halte 🗲				⇒ % des W	issensbestandes für belastbar	·.
☐ Kann ich n	icht beurteile	n				

	FORSCHUNGSPRAXIS (fp)				
	fp1				
	In welchem Maße treffen untenstehende Merkmale auf arbeit	Ihre Forschungsar	rbeit zu? Mein	e wissenschaftlio	che Forschungs-
fp1 fp1 fp1 fp1	b ist empirisch.c erfolgt in Arbeitsgruppen oder Teams.	Trifft nicht zu	Trifft etwas zu	Trifft überwiegend zu	Trifft voll und ganz zu
	fp2				
p2a p2a p2a p2a p2a p2f	o □ Ich erhebe/produziere selbst Forschungsdaten (a c □ Ich verwende Forschungsdaten von Dritten. d □ Ich stelle, regelmäßig oder gelegentlich, selbst er fentlich zur Verfügung. e □ Ich bereite Forschungsdaten für die empirische A c □ Ich arbeite nicht mit Forschungsdaten.	lleine oder im Tea hobene/produzier	te Daten ande	eren Wissenschaf	ftler*innen öf-
	fp3				
	Welche von Dritten bereitgestellte Daten nutzen Sie? Bitte verwenden Sie eine in Ihrem Forschungsgebiet übliche Bezeichne Bitte einen Datentyp eintragen fp3a1_ma_			entyp fp3a2 _n	na
	fp4 fp4a1_ma				
	Wie würden Sie die Daten einordnen? Bei [fp3a1] handelt es sich um: Experimentaldaten Beobachtungsdaten Theoretische Daten Dokumentardaten Sonstiges / lässt sich nicht zuordnen				

fp4a2_ma fp5 Bei [fp3a2] handelt es sich um: Experimentaldaten Beobachtungsdaten O Theoretische Daten O Dokumentardaten O Sonstiges / lässt sich nicht zuordnen fp6 Wie werden Ihnen die Daten üblicherweise bereitgestellt? [fp3a1] fp5a1_ma Über öffentlich zugängliche Repositories, Archive, Forschungsdatenbanken oder Websites fp5b1_ma Als Teil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung (z.B. im Supplementary Material) fp5c1_ma Im persönlichen Austausch (z.B. auf Anfrage oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Kollaboration) fp5d1_ma Durch Verkauf oder gebührenpflichtige Lizensierung fp5e1_ma Auf andere Weise fp7 [fp3a2] fp5a2_ma Über öffentlich zugängliche Repositories, Archive, Forschungsdatenbanken oder Websites fp5b2_ma Als Teil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung (z.B. im Supplementary Material) fp5c2_ma Im persönlichen Austausch (z.B. auf Anfrage oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Kollaboration) fp5d2_ma Durch Verkauf oder gebührenpflichtige Lizensierung fp5e2_ma Auf andere Weise fp8 Welche Forschungsdaten erheben oder produzieren Sie selbst? Bitte verwenden Sie eine in Ihrem Forschungsgebiet übliche Bezeichnungsweise der Art der Daten. Bitte einen Datentyp eintragen | fp6a1_ma | Ggfs. ein weiterer Datentyp | fp6a2_ma

fp9	fp7a1_ma
Wie w	ürden Sie die Daten einordnen?
Bei [fp	8a1] handelt es sich um:
0	Experimentaldaten
0	Beobachtungsdaten
0	Theoretische Daten
0	Dokumentardaten
0	Sonstiges / lässt sich nicht zuordnen
fp10	fp7a2_ma
Rei [fr	8a2] handelt es sich um:
DCI DP	ouzy numuent es sien um.
0	Experimentaldaten
0	Beobachtungsdaten
0	Theoretische Daten
0	Dokumentardaten
0	Sonstiges / lässt sich nicht zuordnen
fp11	
	n Sie die genannten Daten anderen Forscher*innen üblicherweise zur Verfügung? ja, wie? J
1_ma	Über öffentlich zugängliche Repositories, Archive, Forschungsdatenbanken oder Websites
1_ma	Als Teil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung (z.B. im Supplementary Material)
1_ma	Im persönlichen Austausch (z.B. auf Anfrage oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Kollaboration)
1_ma	Durch Verkauf oder gebührenpflichtige Lizensierung
1_ma	Auf andere Weise
4	

fp8f1_ma

Ich stelle diese Daten nicht zur Verfügung.

	fp12		
	[fp8a2]		
fp8 fp8 fp8 fp8	Ba2_ma Über öffentlich zugängliche Repositories, Archive, Forschungsdatenbanken oder Websites Bb2_ma Als Teil einer wissenschaftlichen Veröffentlichung (z.B. im Supplementary Material) Bc2_ma Im persönlichen Austausch (z.B. auf Anfrage oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Kollaboration Bd2_ma Durch Verkauf oder gebührenpflichtige Lizensierung Be2_ma Auf andere Weise Bf2_ma Ich stelle diese Daten nicht zur Verfügung.	on)	
	fp13		
	Welche der folgenden Aspekte sprechen für Sie gegen eine öffentliche Bereitstellung dieser Daten?		
		[fp8a1]	[fn9a2]
	Sensitivität der Daten	[]рои1]	[JP8u2]
	(Persönlichkeitsrechte, Artenschutz, kommerzielle Verwertungsinteressen)		
	fp Praktische Gründe	o9a1_ma	fp9a2_ma
	(Aufwand & fehlende Ressourcen, Unklarheit über rechtliche Grundlage, fehlende Information über Bereitstellungswege und	d 🗆	
	Standards, unklarer Verbleib der Daten) fp	o9b1_ma	fp9b2_ma
	Zweifel am Wert der Bereitstellung		
	(Geringes Nachnutzungspotential, Schwierigkeit der sachgerechten Nachnutzung durch Dritte) fp	o9c1_ma	fp9c2_ma
	Eigenes Interesse, Einfluss auf Nachnutzung zu nehmen		
	(um Priorität der Veröffentlichung eigener Analysen zu sichern, um missbräuchliche oder fehlerhafte Nachnutzung zu verhindern, um Chance der Zusammenarbeit bei weiteren Auswertungen wahrzunehmen)	- p9d1_ma	fp9d2_ma
	Managlada wisaanaahaftiisha Anaukanawaa fiin Laistuna dan Datan anawaya wad hayaitatalluna	□ p9e1_ma	□ fp9e2_ma
	WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS (wn)		
	wn1 wn1_r		
	Wie viele Promovierende betreuen Sie zurzeit?		
	Ich betreue insgesamt: Promovierende		
	O Ich betreue zurzeit keine Promovierenden.		
	wn2 wn2_r		
	Davon als Erstbetreuer:		
	Promovierende		
	O Ich hin nicht als Ersthetreuer tätig		

	wn3						
	Wie schätzen Sie ganz allgemein die Qualität v	on Disserta	tionen in Ih	rem Fachg	gebiet ein?		
	ı	ungenügend	ausreichend	befriedig	end gut	sehr gu	t herausragend
wn3a	Die formale Qualität der wissenschaftli- chen Arbeiten ist	0	0	0	0	0	0
wn3l	Die inhaltliche Qualität (Originalität, Innovation, Neuigkeit) der Arbeiten ist	0	0	0	0	0	0
	wn4 wn4_r11						
	Wie gehen Sie mit dem Problem von mögliche	n Plagiaten	in Qualifika	itionsarbei	ten um?		
	 Ich recherchiere einzelne Stellen, wenr Ich überprüfe generell alle Arbeiten mi In meiner Einrichtung werden alle Arbeiten nicht mit Blick a 	t einer Plag eiten zentra	iatssoftware I mit einer F	e .	_		
	wn5 wn5_r11						
	Sind nach Ihrer Erfahrung Plagiate in Qualifizie	erungsarbei	ten				
	O kein Problem O ein geringe:	s Problem	O ein	großes Pro	oblem C	ein sehr gro	ßes Problem
	wn6		·				
	Wie beurteilen Sie die Situation des wissensch	aftlichen N	achwuchses	s?			
			über	nme haupt nt zu			Stimme voll und ganz zu
	a_r12 i ierarchische Struktur des deutschen H	ochschulwe		1	2	3 4	5
WIIO	peeinträchtigt die wissenschaftliche Selbstä Nachwuchses.			0	0	0 0	0
wn6	o_r12 ehlt an ausreichender Betreuung und Be wissenschaftlichen Nachwuchs.	eratung für (den	0	0	0 0	0
wn6	c_r12	zu lange.	(О	0	0 0	0
wn6	d_r12 (arriereperspektiven für den wissensch wuchs sind zu unsicher.	aftlichen Na	ach-	0	0	0 0	0
wn6	e_r12 Einkommensmöglichkeiten für Nachwud ler*innen sind nicht wettbewerbsfähig.	chswissensc	chaft-	Э	0	0 0	0

FORSCHUNGSFÖRDERUNG (ff)								
Im Folgenden interessieren wi	Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit Drittmittelanträgen.							
ff1								
Bei welchen der angegebenen Drittmittelgeber haben Sie <u>in den letzten 5 Jahren</u> , d.h. seit Januar 2015, Anträge mit einem Gesamtvolumen von jeweils mehr als 25.000€ gestellt? Bitte geben Sie die Anzahl <u>der eingereichten Anträge</u> an (inklusive genehmigter, abgelehnter und noch nicht entschiedener). Wenn Sie keine Anträge gestellt haben, gehen Sie einfach weiter auf die nächste Seite.								
			Anz	ahl eingereichter über 25.000€				
DFG				f	f1a ff1a_r			
Förderprogramm: Exzellenzs	trategie			1	ff1b ff1b_r			
BMBF				f	f1c ff1c_r			
Europäische Union (inkl. HOF	RIZON 2020, ERC)			f	f1d ff1d_r			
Nationale gemeinnützige Stif Stiftung usw.)	tungen (AvH, VW	/ Stiftung, Frit	z Thyssen	f	f1e ff1e_r			
Weitere Förderer aus Industi	rie/Wirtschaft			f	f1f ff1f_r			
Sonstige				f	f1g ff1g_r			
Zwischenüberschrift Im Folgenden soll es um Ihre V	Vahrnehmung de	er einzelnen Fö	orderer gehen.					
ff2								
Wie schätzen Sie den Antragsa	ufwand im Vergl	eich zum pote	ntiellen Ertrag b	ei dem jeweili	gen Förderer ei	1?		
	Viel zu gering	Zu gering	Angemessen	Zu hoch	Viel zu hoch	Kann ich nicht beurteilen		
DFG ff2a_r21	0	0	0	0	0	0		
BMBF ff2b_r21	0	0	0	0	0	0		
Europäische Union (inkl. HORIZON 2020, ERC) ff2c_r	O 21	0	0	0	0	0		

ff3						
Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlverfahren der DFG ein?						
#20 ×21	Stimme über- haupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht be- urteilen		
ff3a_r21 Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch. ff3b r21	0	0	0	0		
Das Verfahren ist transparent. ff3c r21	0	0	0	0		
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar. ff3d_r21	0	0	0	0		
Auswahl ist Glucksache. ff3e r21	0	0	0	0		
Die Auswahı unternegt politischen Erwägungen.	0	0	0	0		
ff4						
Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlver	fahren des BMBF e	ein?				
	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht be- urteilen		
ff4a_r21 Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch.	0	O	Qui12 2 u	0		
ff4b_r21	0	0	0	0		
Das Verfahren ist transparent. ff4c_r21	O	O	O	O		
Die Entscheidungen sind nachvollziehbar. ff4d_r21	0	0	0	0		
Auswahl ist Glucksache. ff4e r21	0	0	0	0		
Die Auswahl unterliegt politischen Erwägungen.	0	0	0	0		
ff5						
Wie schätzen Sie die Begutachtungs- und Auswahlver	fahren des ERC ein	1?				
#Fo r21	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme teilweise zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht be- urteilen		
ff5a_r21 Die fachliche Qualität der Begutachtung ist hoch.	0	0	0	0		
ff5b_r21 Das Verfahren ist transparent.	0	0	0	0		
ff5c_r21 Die Entscheidungen sind nachvollziehbar.	0	0	0	0		
ff5d_r21 Auswahl ist Glücksacne.	0	0	0	0		
ff5e_r21 Die Auswahl unternegt pontischen Erwägungen.	0	0	0	0		

ff6				
Insgesamt betrachtet: Wie hat sich Ihrer Ansicht nach die Qualität der Begu Jahren entwickelt? Die Qualität der Gutachten hat sich in den vergangenen	_		trägen in de	n letzten 5
O deutlich verbessert.				
O eher verbessert.				
O nicht verändert.				
O eher verschlechtert.				
O deutlich verschlechtert.				
O Kann ich nicht beurteilen				
ff7				
Die nachfolgenden Aussagen geben verschiedene Ansichten über die Förde men Sie den einzelnen Aussagen zu?	erung durch	n die DFG wie	eder. Inwiew	eit stim-
ff7a	Stimme nicht zu	Stimme teil- weise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine An- gabe
Die Gefahr ist groß, dass sich Gutachter*innen gute Ideen aus dem Projektantrag aneignen und für sich ausnutzen. ff7b	0	0	0	0
Es gibt in Deutschland zu wenig neutrale Gutachter*innen in meinem Fach, man sollte stärker internationale Expert*innen heranziehen.	0	0	0	0
ff7c Es ist ja doch immer der gleiche Kreis von Leuten, der das Geld für	0	0	0	0
seine Forschung bekommt. ff7d Renommierte Forscner*ınnen bekommen alle Projekte – auch weni- ger gute – bewilligt.	0	0	0	0
ff7e				

0

0

0

0

0

0

 \bigcirc

0

0

0

Oft werden Anträge von Konkurrent*innen begutachtet, die nicht

Bei guten Forscher*innen braucht man eigentlich kein Gutachter*innenverfahren, weil man von früheren Arbeiten her weiß, was sie leis-

Wissenschaftler*innen von angesehenen Universitäten haben bessere

Der Anteil der Mittel, der für die Verbundforschung ausgegeben wird,

ist zu hoch. Der Anteil für die Einzelförderungen sollte wieder steigen.

ff7f

ff7g

Chancen bei der Bewilligung von Projekten. ff7h

neutral sind.

ten können.

ff8				
Wenn Sie an die Rolle von Gutachter*innen in Begutachtungsverfahren zur D Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht folgende Aspekte, um eine faire Bewertung z		_	en:	
ff8a_r22	Überhaupt nicht wichtig	Weniger wichtig	Wichtig	Sehr wichtig
Fachkompetenz der Gutachter*innen ff8b_r22	0	0	0	0
Unbefangenheit der Gutachter*innen ff8c_r22	\circ	0	0	0
Anonymität der Gutachter*innen untereinander ff8d r22	0	0	0	0
Anonymität der Gutachter*innen gegenüber den Antragssteller*innen ff8e r22	0	0	0	0
Die gleiche Anzahl von Gutachten für alle Anträge	0	0	0	0
ff9				
Und wie wichtig sind aus Ihrer Sicht die folgenden Verfahrensbestandteile fü	r die Fairness	s im Beguta	chtungspro	zess?
	Überhaupt nicht	Weniger	-	Sehr
ff9a_r22	wichtig	wichtig	Wichtig	wichtig
Bei Uneinigkeit der Gutachter*innen weitere Gutachter*innen hinzuzu- ziehen	0	0	0	0
ff9b_r22 Die Möglichkeit für Antragsteller*innen selbst Gutachter*innen vorzuschlagen ff9c_r22	0	0	0	0
Eine mündliche Präsentation des Forschungsvorhabens durch die Antragssteller*innen ff9d_r22	0	0	0	0
Austausch und Diskussion mit den Antragssteller*innen über ihr Forschungsvorhaben	0	0	0	0
ff10_ff10_r22				
In welchem Verhältnis sollten bei einer Projektantragstellung die Vorleistung (bzw. dem Potenzial) des Antrags abgewogen werden?	en des/der A	ntragstelle	nden mit de	er Qualität
Es sollte(n)				
 ausschließlich die Vorleistungen zählen. überwiegend die Vorleistungen zählen. beides in gleichem Maß zählen. überwiegend die Qualität des Antrags zählen. ausschließlich die Qualität des Antrags zählen. 				

ff:	11 ff11_r22							
ge Ga	In der Diskussion um Auswahlprozesse in der Forschungsförderung wird auch der Einsatz von Losverfahren ins Gespräch gebracht. Ganz grundsätzlich: Was halten Sie davon, wenn unter allen formal korrekt eingereichten Anträgen das Los entscheiden würde?							
	 Lehne ich voll und ganz ab Lehne ich eher ab Befürworte ich eher Befürworte ich voll und ganz Habe (noch) keine Meinung dazu 							
О	RGANISATIONALE STEUERUNG (os)							
09	51							
os	rieviel Prozent Ihrer Forschung (Personal und Sachmittel) könne estreiten? 0% 1009 1009 1009	%			ung/Grundausstattun	g		
		Ja	Nein	Weiß nicht				
s2a	Anzahl meiner Publikationen	0	0	0				
s2b	Publikationsbezogene Zitationszahlen/Zitationsindikatoren	0	0	0				
s2c	Journal Impact Faktoren (JIFs)	0	0	0				
s2d	Zahl der abgenommenen Promotionsprüfungen	0	0	0				
s2e	Drittmitteleinwerbungen	0	0	0				
s2f	Lehrevaluation	0	0	0				
s2g	Evaluation der Einrichtung bzw. des Institutes durch Peers	0	0	0				
s2h	Andere Kriterien, und zwar: os2ho	0	0	0				

os3	os3_mb							
Fors Wer	Erhebung von Forschungsinformationen [Mouseover: Hochschulen erheben und verarbeiten diverse Angaben über die Forschungstätigkeiten ihrer Mitarbeiter*innen – sogenannte Forschungsinformationen.] an Ihrer Einrichtung Werden an Ihrer Einrichtung regelmäßig Forschungsinformationen über Ihre Person erhoben? Wenn ja, welche?							
	Es werden keine Forsch	ungsinformat	ionen über mich erh	oben.				
OS4	os4							
Info	rmationen zu			la	Nain	Weiß nicht		
r	Publikationen	2242 mb		Ja O	Nein O	O Veils nicht		
		os4a_mb os4b_mb			_			
	orträgen	_		0	0	0		
F	Forschungsdaten für die Ard	c os4c_mb ind	d Aufbereitung	0	0	0		
F	Patenten	os4d_mb		0	0	0		
F	orschungspreisen	os4e_mb		0	0	0		
	Orittmittelprojekten	os4f_mb		0	0	0		
E	Betreute Doktorand*innen	os4g_mb		0	0	0		
os5				•				
Inwi	ieweit unterstützt Sie Ihre I	inrichtung be	ei der Erhebung dies	er Informa	tionen?			
	rmationen über		u.eg u.e.					
			vollständig ohne mein utun erhoben	Werden m Ergän	ir zur Korre zung vorge		Melde ich vollständig selbst	
F	Publikationen	os5a_mb	0		0		0	
\	/orträge	os5b_mb	0		0		0	
F	Forschungsdaten	os5c_mb	0		0		0	
F	Patente	os5d_mb	0		0		0	
F	orschungspreise	os5e_mb	0		0		0	
	Orittmittelprojekten	os5f_mb	0		0		0	
E	Betreute Doktorand*innen	os5g_mb	0		0		0	

os6	os6_mb						
	Bietet Ihnen Ihre Einrichtung die aufbereiteten Forschungsinformationen zur Nutzung für eigene Zwecke an (z.B. zur Generierung von Lebensläufen, Drittmittelübersichten oder Publikationslisten)?						
0 0		s Angebot wird von mir auch genutzt. h nutze das Angebot (derzeit) nicht. t					
os7							
Wass	sind Ihre Erfa	ahrungen mit der Erhebung von Forschungsinfo	ormationen an	Ihrer Einricht	ung?		
						Trifft zu	Trifft nicht zu
	n muss diese nrichtung m	elben Forschungsinformationen oft mehrfach ar elden. os7a_mb	n dieselbe Stell	le innerhalb n	neiner	0	0
Ich muss dieselben Forschungsinformationen an viele verschiedene Stellen innerhalb der Ein- richtung melden. os7b_mb						0	0
Da	ıs Melden vo	on Forschu os7c_mb ationen ist für mich mit gro	oßem Aufwand	d verbunden.		0	0
M	eine Einricht	tung hat di os7d_mb ʒ meiner Forschungsinforr	nationen effizi	ent organisie	rt.	0	0
os8							
Falls 6	es Ihnen bek	annt ist: Für welche Zwecke werden Forschung	sinformatione	n an Ihrer Ein	richtung	herange	zogen?
				Trifft zu	Trifft n	icht zu	Weiß nicht
Ev	aluation vor	n wissenschaftlichem Personal (z.B. Tenure-Verf	fal os8a_mb	0			0
Er	folgsmessun	g von Forschungsprojekten	os8b_mb	0			0
Zie	elvereinbaru	ngen	os8c_mb	0			0
Le	istungsbasie	rte Mittelverteilung	os8d_mb	0			0
Öf	fentlichkeits	sarbeit	os8e_mb	0			0
Er	stellung von	Forschungsberichten	os8f_mb	0			0
Ва	sis für Peer-	Review-Prozesse (z.B. bei Berufungsverfahren)	os8g_mb	0	C)	0

os9							
Welche Wirkungen hat die Verwendung von Forschungsinformationen Ihrer Meinung nach? Die Verwendung von Forschungsinformationen							
				nme über- pt nicht zu	Stimme teil- weise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
vei	rstärkt die Ü	berwachung der Wissenschaftler*inn os9a_	_mb	0	0	0	0
vei	rbessert die	Qualität von Peer Review-Prozessen. os9b_	_mb	0	0	0	0
erl	nöht die Tra	nsparenz von Bewertungsverfahren. os9c_i	mb	0	0	0	0
	fördert die l nungsaktivit	eistungsgerechte Bewertung von For-os9d_ äten.	mb	0	0	0	0
	rstärkt Fehla rschungstät	anreize in Bezug auf die Ausrichtung de os9e Igkeiten.	_mb	0	0	0	0
hil [.] ter	•	fische Forschungsleistungen fair zu be os9f _	mb	0	0	0	0
erl	nöht die Sich	ntbarkeit meiner Forschung. os9g_	_mb	0	0	0	0
Zwisc	henübersch	rift					
	_	einrichtungen sind derzeit mit der Einführun für das deutsche Wissenschaftssystem, befa	_	, " Kerndate	nsatz Forschur	ng", einem Fors	chungsinfor-
os10	os10_mb	os10_mb_r					
lst lhr	ien der Kerr	datensatz Forschung bekannt?					
0 0	Ja, und ich	n kenne nur den Begriff. habe ein grobes Verständnis von seinen Inh kenne mich gut mit seinen Inhalten aus. ir nicht bekannt.	nalter	ì.			
	INCHI, ISCH	in mone bename.					

os11						
Wodurch ist Ihnen der Kerndatensatz Forschung bekannt? Bitte alles Zutreffende ankreuzen.						
Publikationen zum Thema (z.B. des Wissenschaftsrats)	□ os11a_m	b				
Veranstaltungen/Vorträge zum Thema	os11b_m	b				
Austausch mit Kolleg*innen	□ os11c_ml	b				
Information durch die Hochschulleitung	□ os11d_m	b				
Information durch Fachgesellschaft	□ os11e_ml	o				
Kerndatensatz-Webseite	$_{\square}$ os11f_mb					
Webseite des Wissenschaftsrates	□ os11g_ml	0				
Sonstiges, und zwar: os11ho_mb_	$_{\square}$ os11h_mb					
PLIBLIKATIONSVERHALTEN (pu)						
PUBLIKATIONSVERHALTEN (pu)						
PUBLIKATIONSVERHALTEN (pu) pu1						
pu1 Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie <u>in den</u> Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese.						
pu1 Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie <u>in den</u> Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese.	auf die nächste Se					
pu1 Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie <u>in den</u> Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese. Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter	auf die nächste Se Anzahl	vite.				
Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie <u>in den</u> Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese. Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings)	auf die nächste Se Anzahl	pu1a_r				
Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie <u>in den</u> Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese. Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings) Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften	auf die nächste Se Anzahl pu1a pu1b	pu1a_r pu1b_r				
Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie <u>in den</u> Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese. Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings) Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften Monografien	auf die nächste Se Anzahl pu1a pu1b pu1c	pu1a_r pu1b_r pu1c_r				
Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie in den Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese. Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings) Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften Monografien Buchbeiträge (ausgenommen in Handbüchern)	auf die nächste Se Anzahl pu1a pu1b pu1c	pu1a_r pu1b_r pu1c_r pu1d_r				
Welche der folgenden Publikationsformate haben Sie in den Bitte geben Sie die Anzahl an oder schätzen Sie diese. Wenn Sie keines dieser Formate publiziert haben, gehen Sie einfach weiter Originalartikel in Fachzeitschriften (inkl. Proceedings) Überblicksartikel (review article) in Fachzeitschriften Monografien Buchbeiträge (ausgenommen in Handbüchern) Special Issues oder Sammelbände als Herausgeber*in	auf die nächste Se Anzahl pu1a pu1b pu1c pu1d pu1e	pu1a_r pu1b_r pu1c_r pu1d_r pu1e_r				

	pu2						
	Wie wichtig sind für Sie die folgenden Kriterien, wenn Sie eine Fachzeitschrift zur Einreichung eines Manuskripts auswählen?						
		Vollkommen unwichtig 1	2	3	4	Äußerst wichtig 5	
pu2a	Reputation der Zeitschrift	0	0	0	0	0	
pu2b	Journal Impact Factor (JIF)	0	0	0	0	\circ	
pu2d	2 Annahmewahrscheinlichkeit	0	0	0	0	\circ	
pu2d	Geringe Zeit zwischen Einreichung und Veröffentlichung	0	0	0	0	0	
pu2e	Kostenfreie Publikation für den/die Autor*in	0	0	0	0	\circ	
pu2f	Möglichst breites Publikum	0	0	0	0	0	
pu2g	Annahme trotz Vor-Veröffentlichung (z.B. Archive, Preprint-Server etc.)	0	0	0	0	0	
pu2h	Kostenfreier Zugang für die Leserschaft (Open Access)	0	0	0	0	\circ	
pu2i	Adressierung eines spezifischen Fachpublikums	0	0	0	0	0	
pu2j	Rigoroses Peer Review	0	0	0	0	0	
pu2k	Hohe Qualität der Gutachten	0	0	0	0	0	
	pu3						
	Wie viele Ihrer Publikationen sind für andere Leser*innen öf Bitte berücksichtigen Sie alle Formen des Open Access, ob Pre- oder Postpr oder in einem frei zugänglichen Repository verfügbar gemacht.					· ·	

0% <

> 100%

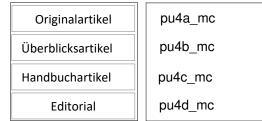
Zwischenüberschrift

Im Folgenden geht es uns um den Vergleich verschiedener Publikationsformate.

pu4

Welches Format ist aus Ihrer Sicht am ehesten geeignet, Reputation zu bekommen?

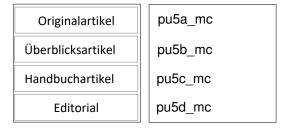
Bitte sortieren Sie die folgenden Formate bezüglich ihrer Eignung per Drag-and-Drop in das rechte Feld und setzen Sie das Format mit der größten Eignung nach oben.



pu5

Und welches Format ist aus Ihrer Sicht am ehesten geeignet, <u>politische Handlungsempfehlungen zu formulieren?</u>

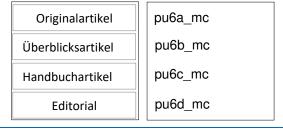
Bitte sortieren Sie die folgenden Formate bezüglich ihrer Eignung per Drag-and-Drop in das rechte Feld und setzen Sie das Format mit der größten Eignung nach oben.



pu6

Und welches Format ist aus Ihrer Sicht am ehesten geeignet, <u>eine neue Forschungsagenda zu setzen?</u>

Bitte sortieren Sie die folgenden Formate bezüglich ihrer Eignung per Drag-and-Drop in das rechte Feld und setzen Sie das Format mit der größten Eignung nach oben.



pu7					
		Ansicht nach die Qualität der Manuskriptbe der Gutachten hat sich in den vergangenei	_	-	Zeitschriften in den letzten 5 Jahren entwi-
0 0 0		ssert. dert.			
pu8					
	_	Sie selbst in den letzten 12 Monaten als Gu	tachter ^a Anzahl		
Beg	gutachtung \	on Zeitschriftenartikeln		pu8a	pu8a_r
Sch	nriftliche Beg	utachtung von Förderanträgen		pu8b	pu8b_r
Mit	twirkung an	Evaluationsverfahren		pu8c	pu8c_r
Mit	twirkung an	Akkreditierungsverfahren		pu8d	pu8d_r
Beg	gutachtunge	n im Rahmen von Berufungsverfahren		pu8e	pu8e_r
Beg	gutachtung v	von Promotionen		pu8f	pu8f_r
AUTO	RSCHAFT (au	ı)			
Unbek	kannte Journ	als			
au1	au1_md				
		tler*innen haben per E-Mail schon einmal A Vergangenheit mit solchen E-Mails umgeg	_	und Ang	gebote von unbekannten Journals erhalten.
0	Ich lese sol Publikation	e ich mich gar nicht gekümmert, sondern h che E-Mails schon und hole weitere Informa en in Betracht kommt. olche Anfragen noch nie erhalten.			

	au2	au2_md							
	Hat sich Ihnen in Ihrer Arbeit schon einmal die Frage gestellt, ob es sich bei einer Zeitschrift um ein "Predatory-Journal" oder "Fake-Journal" handelt?								
	0	Ja							
	0	Nein							
	0	Habe die B	egriffe noch nie g	gehört.					
	au3								
	Wie haben Sie versucht herauszufinden, ob es sich bei der Zeitschrift um ein Predatory-Journal bzw. Fake-Journal handelt? Mehrfachnennungen möglich.								
au3k au3c	Ich habe Informationen wie Sitz, Verlag, Editor*innen und Ansprechpersonen recherchiert. u3b_md Ich habe mich mit Kolleg*innen darüber ausgetauscht, was sie von dem Journal halten. u3c_md Ich habe mein Urteil auf bestimmte Listen (z.B. Jeffrey-Beall's-Liste (negativ), Directory of Open-Access Journals (positiv)) gestützt. u3d_md Sonstiges, und zwar: au3do_md Ich war mir unsicher, woran ich diese Zuordnung festmachen konnte.								
	au4		,						
	Inwief	ern stimme	n Sie den folgend	en Aussagen übe	er Predatory Journals zu	?			
						Stimme nicht zu	Stimme teil- weise zu	Stimme voll und ganz zu	Keine Angabe
	Pre ten		nals untergraben au4a_md	das wissenschaf	tliche Reputationssys-	0	0	0	0
		edatory Jour er Qualität.	_	e Mindeststanda	ards wissenschaftli-	0	0	0	0
	Dei	r Begriff Pre	edatory Journal ist au4c md	zu vage, um aus	ssagekräftig zu sein.	0	0	0	0
		ue Zeitschri chnet.		u Unrecht als Pre	edatory Journals be-	0	0	0	0
		_	=		ory Journals ist in der g kontraproduktiv.	0	0	0	0

-au4e_md -

DZHW-Wissenschaftsbe	etragung, Fr	agebogen 20)19		
Zwischenüberschrift					
Wissenschaftliches Arbeiten erfolgt oftmals in kooperativen die je nach Arbeitsbereich und Disziplin in unterschiedlicher			_	_	_
au5					
Welche der folgenden Tätigkeiten rechtfertigen in Ihrem Fo	rschungs	umfeld Au	torschaftsansp	rüche?	
	kei	echtfertigt nen Autor- chafts-an- spruch	Hängt von wei- teren Faktoren ab	Rechtfertigt auf jeden Fall ei- nen Autor- schafts- anspruch	Tätigkeit kommt in me nem Feld nich vor
Entwicklung und Konzeption des Forschungsvorhabens	au5a_mo		0	0	0
Einwerbung finanzieller Mittel	au5b_mo	d ()	0	0	0
Aufarbeitung des Forschungsstandes (z.B. Literaturreview	au5c_mo	d O	0	0	0
Erarbeitung, Erhebung, Beschaffung, Bereitstellung der I ten, der Software, der Quellen	au5d_m	d ()	0	0	0
Analyse und Auswertung von Daten (Quellen)	au5e_m	0 6	0	0	0

au5h_md O

au5i_md \bigcirc

0

 \circ

 \circ

0

0

 \circ

 \circ

0

 \circ

 \circ

 \circ

0

Visualisierungen (Graphiken, Diagramme, Abbildungen e au5f_md 🔘

Interpretation der Daten (bzw. Quellen) und Schlussfolge au5g_md 🔾

Kritische Diskussion und Überarbeitungsvorschläge

rungen ziehen

Verfassen des Manuskripts

au6					
Wie relevant sind weitere Aspekte bei der Aushandlu	ng von Autorschaftsnenr	nungen in Ihre	m Forschu	ıngsumfelo	1?
		Überhaupt nicht rele- vant	Weniger relevant	Relevant	Sehr rele- vant
Wer welche Tätigkeit übernommen hat	au6	6a_md ○	0	0	0
Wer wieviel Arbeitszeit investiert hat	au6	b_md O	0	0	0
Welche Autorschaftsrichtlinien das jeweilige Journ	nal bzw. der Verlag h au 6	6c_md ○	0	0	0
Wer im Rahmen von Karriereentwicklungszielen (z.B. Qualifikationsarhei- au6d_md ○ ○ ○ ○ ten) welche Publikationsleistungen vorweisen muss				0	
Wer aufgrund des institutionellen Status welche V publizierte Arbeit hat	/erantwortung für die au6	6e_md ○	0	0	0
_	Ob Kooperationspartner*innen zu berücksichtigen sind (z.B. in Verbundprojekten oder internationalen Kooperationen)				
Wie die Autor*innenkonstellation die Sichtbarkeit flusst (z.B. mit Blick auf disziplinäre sowie nationale bzw tung)	au6	Sg_md ○	0	0	0
au7 au7_md					
Hatten Sie in den letzten Jahren Autorschaftskonflikte? Ja Nein					
au8 au8_md					
Können Sie uns kurz schildern, worum es bei dem Konflikt ging?					
au9_md					
Haben Sie in der Vergangenheit schon mal eine Autor Ja	schaft abgelehnt?				
O Nein					
au10 au10_md					
Bitte nennen Sie uns die Gründe, die Sie zur Ablehnur	ng einer Autorschaft bew	vogen haben.			

au11	au11_md					
näre v	- 34					
Zwisch	nenüberschrift					
	Heutzutage werden ganz verschiedene Unterstützungsleistungen für das Verfassen wissenschaftlicher Publikationen angeboten, die je nach Forschungsfeld auch unterschiedlich genutzt werden.					
au12						
ben?	Stilistisches, formales, professionelles Lektorat Übersetzungen, fremdsprachliches Lektorat Erstellen des Anhangs (Abbildungsverzeichnissen, Kartenlegenden)	au12a_md au12b_md au12c_md				
au13	au13_md					
Wie bewerten Sie Ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Scientific Writern?						
0 0 0 0	 1 Sehr gute Erfahrungen 2 3 4 5 Sehr schlechte Erfahrungen 					

	WISSENSTRANSFER (wt)						
	wt1						
	Wie häufig arbeiten Sie in Ihrer Forschung mit folgenden Personen/Gruppen zusammen?						
		Nie	Sehr selten	Selten	Gelegentlich	Oft	Sehr oft
wt1a	a Fachkolleg*innen	0	0	0	0	0	0
wt1b	 Kolleg*innen aus anderen Disziplinen	0	0	0	0	0	0
wt1c	Nicht-Wissenschaftler*innen/ Personen au- ßerhalb der Wissenschaft	0	0	0	0	0	0
	wt2						
wt2 wt2 wt2 wt2 wt2 wt2 wt2 wt2	Wirtschaft (z.B. Start Ups/ Unternehmen/ In Praktiker*innen (z.B. ärztliches Fachpersona	dustrie) I, Technik ftungen, I	er*innen, Lehr		r Rolle als Wisso	ensch a ftl	er*in regel-
	wt3						
	Haben Sie in Ihrer bisherigen wissenschaftlichen Ka O Ja O Nein	rriere sch	on einmal in ei	ner ander	en Disziplin gea	rbeitet?	
Š	wt4						
	Haben Sie seit Ihrem Hochschulabschluss schon ein O Ja O Nein	mal auße	rhalb der Wisse	enschaft g	earbeitet?		

Zwischenüberschrift					
Translationale Bezugs- bzw. Endpunkte Gegenwärtig wird unter den Stichworten Societal Impact und Translation viel über die gesellschaftliche 'Nutzbarkeit' von wissenschaftlicher Forschung diskutiert. Wie schätzen Sie den gesellschaftlichen Nutzen Ihrer eigenen Forschung ein?					
wt5					
Wie relevant ist Ihre Forschung für folgende Bereiche außerhalb der Wissensch	haft?				
	Überhaupt nicht rele- vant	Weniger relevant	Relevant	Sehr relevant	
Politik wt5a_mc	0	0	0	0	
Wirtschaft (Start Ups/ Unternehmen/ Industrie) wt5b_mc	0	0	0	0	
Praktiker*innen (z.B. ärztliches Fachpersonal, Techniker*innen, Lehrende)	wt5c_mc	0	0	0	
Zivilgesellschaftliche Organisationen (Stiftungen, NGOs) wt5d_mc	\circ	0	0	0	
Medien wt5e_mc	0	0	0	0	
Kunst und Kultur wt5f_mc	0	0	0	0	
Bürger*innen wt5g_mc	0	0	0	0	
Sonstige: _wt5ho_mc wt5h_mc	0	0	0	0	
wt6					
Von welchen gesellschaftlichen Gruppen wissen Sie bereits, dass sie die Ergebidest zur Kenntnis nehmen? Mehrfachnennungen möglich.	nisse Ihrer Fo	orschung r	nutzen oder	zumin-	
 □ Forschungsmanagement (z.B. Transferstellen) wt6a_mc □ Politik wt6b_mc □ Wirtschaft (Start Ups/ Unternehmen/ Industrie) wt6c_mc □ Praktiker*innen (z.B. ärztliches Fachpersonal, Techniker*innen, Lehrend □ Zivilgesellschaftliche Organisationen (Stiftungen, NGOs) wt6e_mc □ Medien wt6f_mc □ Kunst und Kultur wt6g_mc □ Bürger*innen wt6h_mc □ Sonstige Gruppe(n): wt6io_mc wt6i_mc □ Ich weiß es nur von anderen Wissenschaftler*innen. wt6j_mc 	de) wt6d_m	nc			

	Beiträge in Praxiszeitschriften (z.B. Ärzteblatt, Forschung & Lehre, Spektrum der Wissenschaft) wt7a_mc Policy Reports wt7b_mc Artikel in Tages- oder Wochenzeitungen wt7c_mc Online-Medien/Neue Medien wt7d_mc Gutachten und Stellungnahmen (z.B. Evaluationsberichte, Expertenberichte) wt7e_mc Guidelines wt7f_mc Projektberichte wt7g_mc Nichts davon wt7h_mc					
W	t8					
W	/ie häufig nutzen Sie die folgenden Plattf	ormen für w	vissenschaftliche Zwe	ecke?		
		Nie	Einmal pro Monat oder seltener	Mehrmals pro Monat	Mehrmals pro Woche	Täglich
vt8a	Academia.edu	0	0	0	0	0
vt8b	ResearchGate	0	0	0	0	0
vt8c	Mendeley	0	0	0	0	0
vt8d	Twitter	0	0	0	0	0
vt8e	Sonstiges, und zwar: wt8eo	0	0	0	0	0
W	t9					
	 ür welche Zwecke nutzen Sie Mendeley? tte alles Zutreffende ankreuzen. Zur Referenz- und Zitationsverwalt Um Literaturempfehlungen zu erha 	ung				

	wt10					
	Denken Sie bitte an den letzten in Ihrer Mendeley Library aufgenor Aus welchem Grund haben Sie diesen Artikel aufgenommen?	mmenen Artike	l:			
wt	10a □ Er war relevant für ein konkretes Forschungsprojekt.					
	0b □ Es ist ein Standardwerk in meinem Fach.					
	10c ☐ Aus allgemeinem Forschungsinteresse					
	0d Es war meine eigene Publikation.					
Wī	10e □ Sonstiges, und zwar: wt10eo					
	wt11					
	Welchen Anteil der in Ihrer Mendeley Library befindlichen Artikel h Schätzwerte genügen.	naben Sie geleso	en?			
wt1	1a % vollständig gelesen					
wt1	1b % nur teilweise gelesen					
wt1	1c % nur überflogen					
wt1	1d % keine Auseinandersetzung mit Volltext					
	wt12					
	Wie viele der in Ihrer letzten Publikation zitierten Referenzen waren auch in Ihrer Mendeley Library gespeichert? Schätzwert genügt. 100%					
	WISSENSCHAFTSPOLITIK (wp)					
	wp1					
	Wie schätzen Sie den Zustand des deutschen Wissenschaftssystem	s im Hinblick au	uf folgende Dim	nensionen ei	n?	
		Sehr schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Sehr gut	
wp	1a Autonomie und Forschungsfreiheit	0	0	0	0	
wp	1b Innovationsfähigkeit	0	0	0	0	
wp	1c Leistungsgerechtigkeit	0	0	0	0	
wp	1d Verhältnis von Lehre und Forschung	0	0	0	0	

	wp2					
	Und wie schätzen Sie den Zustand der Wissenschaft insgesamt I	hinsichtlich	n folgender	Aspekte ein	?	
wp	2a Gesellschaftliche Relevanz der Forschung		schlecht Eh	ner schlecht	Eher gut	Sehr gut
wp	2b Zusammenhalt der wissenschaftlichen Gemeinschaft		0	0	0	0
wtp	2c Wertschätzung der Wissenschaft durch die Gesellschaft		0	0	0	0
	Zwischenüberschrift					
	Zur Reform des Wissenschaftsstandorts Deutschland werden ur	nterschiedl	iche Maßn	ahmen disku [.]	tiert.	
	wp3					
	Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Reformvorschlägen im	Wissensch	aftssystem	?		
		Lehne ich voll und ganz ab	Lehne ich der ab		Befürworte e ich voll und ganz	Ich habe keine Mei- nung dazu
vp3	a Eine Umstellung von Lehrstuhl- auf Departement Struktur	0	0	0	0	0
vp3	Bb Die Schaffung unbefristeter Stellen unterhalb der Professur	0	0	0	0	0
vp3	Die Schaffung reiner Lehrprofessuren	0	0	0	0	0
	wp4					
	In letzter Zeit wird häufiger die Einführung des Promotionsrecht Ihre Meinung dazu? Alle FHs sollten uneingeschränkt das Promotionsrecht er FHs sollten das Promotionsrecht erhalten, wenn sie best Das Promotionsrecht sollte an FHs nur in Kooperation mi Das Promotionsrecht sollte (bedingungslos) ausschließlic Ich habe dazu (noch) keine Meinung.	halten. immte Qua it Universit	alitätsstanc äten mögli	lards erfüllen ch sein.	- I.	. Wie ist
	wp5					
	Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Exzellenzstrategie auf der Wird sich O positiv auswirken O nicht auswirken O	n Wissenscl negativ a			and auswirker	

Zwischenüberschrift				
Zur Debatte um Offene Daten: "Open Data"				
wp6 wp6_ma				
Wie sehr nehmen Sie die Debatte über Offene Daten wahr?				
O Nehme ich überhaupt nicht wahr O Nehme ich etwas wahr O Nehme ich intensiv wahr				
wp7 wp7_ma				
Bringen Sie sich aktiv in die Debatte ein?				
O Bringe mich nicht aktiv ein O Bringe mich etwas ein O Bringe mich sehr aktiv ein				
wp8_ma				
Nehmen Sie die Debatte als kontrovers wahr oder nicht? O Überhaupt nicht kontrovers O Weniger kontrovers O Kontrovers O Sehr kontrovers				
wp9 wp9_ma				
Wird aus Ihrer Sicht dem Thema "Open Data" zu viel oder zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt? O Viel zu wenig O Genau angemessen O Etwas zu viel O Viel zu viel				
wp10 wp10_ma				
Was ist Ihre persönliche Einstellung zu Open Data? Halten Sie die öffentliche Bereitstellung von Forschungsdaten für ein wichtiges Anliegen? O Überhaupt nicht wichtig O Weniger wichtig O Wichtig O Sehr wichtig				
wp11 wp11_ma				
Wie schätzen Sie den Aufwand ein, der mit der routinemäßigen öffentlichen Bereitstellung von Daten verbunden ist?				
Kein wesentlicher Mehraufwand				
Geringer Mehraufwand Großer Mehraufwand				
Sehr großer Mehraufwand				

	DEMOGRAFIE (de)							
	Zum S	Schluss möchten wir Sie noch um einige demografische Angaben bitten.						
	de1 de1_r							
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.								
	0	Männlich						
	0	Weiblich						
	0	Divers						
	de2							
	In we	chem Jahr wurden Sie geboren?						
	de3							
de3d	Wurd Merki Mehrfa	Ethnische Herkunft Geschlecht/ Geschlechtsidentität Religion oder Weltanschauung						
de3d		Alter						
de3f	_	Sexuelle Orientierung Behinderung oder chronische Krankheit						
de3g		Soziale Herkunft						
de3h	_	Habe keine derartige Diskriminierung erfahren.						
	de4							
		weit werden Männer und Frauen Ihrer Einschätzung nach an Ihrer Hochschule gleichberechtigt behandelt? einer Hochschule werden						
	0	Frauen deutlich benachteiligt.						
	0	Frauen ein wenig benachteiligt.						
	0	Frauen und Männer gleichberechtigt behandelt.						
	0	Männer ein wenig benachteiligt.						
	0	Männer deutlich benachteiligt.						

	de5						
	naben Sie heute?						
de5a	(Erste) Staatsbürgerschaft de5a_r	Wählen Sie eine Antwort					
de5b	Ggfs. zweite Staatsbürgerschaft	Wählen Sie eine Antwort					
	de6						
	Haben Sie derzeit eine feste Partnerscha	ft oder Ehe?					
	O Ja, und wir leben in einem gemeir	nsamen Haushalt.					
	O Ja, aber wir leben in getrennten H						
	O Nein, derzeit keine feste Partnerse de7 de7_r	chaft.					
	de/ de/_i						
	Führen Sie <u>aus beruflichen Gründen</u> eine	en doppelten Haushalt an Wohn- und Arbeitsort?					
de7a	a 🗆 Ja						
de7b	'						
ue/c	= Neilly Keill deppetter Fiddellate						
	de8						
	Wie oft pendeln Sie im Schnitt vom Arbe	itsort zum Wohnort?					
	O Ich pendle täglich.						
	O Ich pendle wöchentlich.						
	O Ich pendle vierzehntägig.						
	Ich pendle monatlich.Ich pendle seltener als monatlich.						
	de9 de9_r						
	<u> </u>						
	Über eine Distanz von circa:						
	km						

Wählen Sie eine Antwort							
de11 de11_r							
Wie alt sind diese	e Kinder?						
zwischen	0-6	7-12	13-17	18 und älter			
1. Kind	0	0	0	0			
2. Kind	0	0	0	0			
3. Kind	0	0	0	0			
4. Kind	0	0	0	0			
5. Kind	0	0	0	0			
6. Kind	0	0	0	0			
de12							